

Antrag der CDU-Fraktion	Vorlagen - Nr.:	VO/3365/2014	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	14.07.2014	
	Eingang:	14.07.2014	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der CDU- Fraktion betrifft: Gewerbsmäßiges Betteln unterbinden

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass das gewerbsmäßige Betteln im gesamten Stadtbereich unterbunden wird.

Begründung:

Seit geraumer Zeit treten ganze Gruppen von Bettlern in der Stadt auf. Diese ziehen organisiert von Stadt zu Stadt und können tageweise in Marburg, Gießen, Wetzlar oder anderen (hessischen) Städten beim Betteln beobachtet werden. Dieses organisierte gewerbsmäßige Betteln ist menschenunwürdig, zumal die Bettler selbst oft nur einen sehr geringen Teil des erbettelten Geldes behalten dürfen und den Rest an die Hintermänner abliefern müssen. Häufig werden für diese Betteltätigkeit Menschen aus anderen Kulturkreisen ausgebeutet, die dann hier in Deutschland keine andere Wahl haben, als dem hierarchisch organisierten Bettelapparat für Hungerlöhne zu dienen.

Abgesehen von der Belästigung von Einwohnern und Touristen ist diese Form des Bettelns schon aus Gründen der Menschenwürde der Betroffenen zu unterbinden.

Manfred Jannasch

Wieland Stötzel

